

Postulat

von Ronald Schmid (FDP)
und Hanna Lienhard (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie zugezogene fremdsprachige Erwachsene rascher die deutsche Sprache erlernen und ob die bis anhin eingesetzten Gelder für Integration in erster Linie für den Spracherwerb eingesetzt werden können. Insbesondere ist zu prüfen, ob der Spracherwerb für erwachsene Fremdsprachige praxisbezogen geschehen kann.

GR Nr. 99/247

Begründung:

Grundlage für eine erfolgreiche Integration bilden Sprachkenntnisse. Erstes Ziel für Neuzugezogene soll es deshalb sein, Deutsch zu lernen. Kinder im schulpflichtigen Alter lernen dies in der Regel im Schulunterricht. Erwachsene bekunden oft Mühe mit Deutschlektionen, die nicht in direktem Zusammenhang zum Erwerbsleben oder zu ihrem Umfeld stehen. Sinnvoll wäre es, wenn sie sich praxisbezogen und über ihre Tätigkeit Kenntnisse der deutschen Sprache aneignen könnten. Es ist zu prüfen, ob Anbieter von Deutschkursen diese auf das berufliche Tätigkeitsfeld ausgerichtet vermitteln könnten.

R. Schmid
H. Lienhard